

A Montageanleitung Vogelnestkarussell

Art.Nr. 1616604



Betreiber: _____

Standort: _____

Revisionshistorie

Revision 0 – 2004-02-24

Erste freigegebene Version

Montageanleitung

Revision 11 – 2020-03-03

Klemmschutzring vorm. u. 2 Schutzringe am VA-Schutz FH

Alle Rechte vorbehalten

© Copyright 2003 Spogg Sport-Güter GmbH

Inhaltsverzeichnis

A	Montageanleitung Vogelnestkarussell, Art.-Nr. 20.01.080	1
1	Einleitung Installation	4
2	Datenblatt Vogelnestkarussell 20.01.080	6
3	Lieferumfang, Stückliste mit Teilenummern	8
4	Aufstellenweisung	11
5	Überprüfungen nach der Installation	18
B	Wartungsanleitung Vogelnestkarussell, Art.-Nr. 20.01.080	19
6	Einleitung Wartung	21
7	Allgemeine Hinweise zu den Wartungsarbeiten	23
8	Wartungsplan	25
9	Regelmäßige Wartungsarbeiten (Bild)	26
10	Monatlich durchzuführende Wartungsarbeiten (Text)	27
11	1/4 jährlich durchzuführende Wartungsarbeiten (Text)	27
12	1/2 jährlich durchzuführende Wartungsarbeiten (Text)	27
13	Jährliche Hauptinspektionen (Text)	28
14	Wartungsprotokoll	29
15	Übergabebeleg	31

Tabellenverzeichnis

Tabelle 3-1: Lieferumfang, Stückliste mit Teilenummern	8
Tabelle 3-2: Lieferumfang, Stückliste mit Teilenummern	9

1 Einleitung Installation

1.1 Allgemeines

Die Installation, Inspektion, Wartung und Betrieb sind gemäß den Richtlinien der EN1176-7 durchzuführen.

Vor Beginn der Montagearbeiten sind alle Geräte-, und Befestigungsteile gemäß der beiliegenden Stückliste (siehe Tabelle 3-1 u. 3-2) auf Vollständigkeit zu prüfen!

Wir bitten zu beachten, dass die Installation auf ebenem Gelände (max. Gefälle bis zu 3 %) durchgeführt werden darf.

Eventuell benötigte Ersatzteile erhalten Sie direkt von Ihrem Lieferanten oder der Fa. Spogg.

Adresse: Spogg Sport-Güter GmbH
Schulstr. 27
35614 Aßlar/Berghausen
Tel. (06443) 81 12 62
Fax (06443) 81 12 69

Bei eventuellen Montageschwierigkeiten oder sonstigen Fragen, können Sie uns jederzeit unter **Tel. +49(0)6443/ 81 12 62** erreichen.



Die komplette Montageanleitung, Wartungsanleitung und das Wartungsprotokoll sind unbedingt nach erfolgter Installation an den Betreiber gegen schriftlichen Nachweis weiterzuleiten! Siehe letzte Seite!!!



Sämtliche Bolzen und Muttern sind feuerverzinkt oder Edelstahl. Edelstahl hat die Eigenschaft des unkontrollierten Kaltverschweißens während des Anziehens der Muttern. Daher unbedingt die Bolzen und Muttern mit Teflonspray (z. B. HTS plus Teflon Nr. 893128 erhältlich bei Fa. Würth) oder ähnlichen Gleitmitteln einsprühen.

Zeichnungen / Ansichten

**Sämtliche optische Darstellungen zeigen lediglich die einzu-
haltenden Abmessungen/Dimensionen und sind keine ver-
bindlichen, technischen Abbildungen der Geräte.**

**Technische Änderungen, die der Weiterentwicklung unserer
Artikel dienen und für den Käufer zumutbar sind, behalten wir
uns vor.**

Maßtoleranzen / Abmessungen

**Aufgrund der Eigenschaften und Charakteristiken der Bauteile
sind geringe Maßtoleranzen gegenüber der Angabe auf den
Skizzen möglich.**

**Dies betrifft sämtliche ersichtlichen Maße außer den
Fundamentmaßen bzw. Maße unter OK Boden/Spielfläche.**

2 Datenblatt Vogelnestkarussell 20.01.080

Platzbedarf: Ø 1,90 m

dringend empfohlener Sicherheitsbereich: Ø 9,00 m

gesetzlich vorgeschriebener Sicherheitsbereich: Ø 6,00 m

Fallhöhe 0,80 m



Achtung

Nach EN 1176-5, Absatz 5.3 beträgt der gesetzlich vorgeschriebene Fallschutzbereich +2,00 m ringsum zum erforderlichen Platzbedarf. Wir empfehlen dringend, den von uns angegebenen erhöhten Sicherheitsbereich einzuhalten!

Es ist jedoch auch ausreichend, den gesetzlich vorgeschriebenen Sicherheitsbereich mit dem vorgesehenem Fallschutzbelaag auszuführen. Der Übergang zu z.B. Rasen ist nicht mit harten Einfassungen zu begrenzen! Es sollten keine festen Gegenstände (Bänke, Poller, Mülleimer, Zäune) in dem von uns vorgegebenen erhöhten Sicherheitsbereich vorhanden sein.

Untergrundbeschaffenheit

Bodenmaterial	Beschreibung mm	Mindestschichtdicke mm	Maximale Fallhöhe mm
Rasen Oberboden			<= 1000
Rindenmulch	20 – 80 Korngröße	300/400	<= 2000/3000
Holzsplitzel	5 – 30 Korngröße	300/400	<= 2000/3000
Sand	0,2 – 2 Korngröße	300/400	<= 2000/3000
Kies	2 – 8 Korngröße	300/400	<= 2000/3000
Andere Bodenmaterialien	Wie nach HIC geprüft		

*

- Name und Gesamtmaß des größten Geräte-Teils:
Stahlmast (1 Stück) Länge 3,80 m, Ø 193 mm
- Name und Gewicht des schwersten Geräte-Teils:
Stahlmast (1 Stück) 75 kg
- Vorgesehene Altersgruppe: ab 3 Jahre

Achtung! Gerät zum Einbetonieren

Beton: C25/30

Betonbedarf: ca. 1,2 m³

Fundamentgröße / Aushubgröße:

1,20 m lang x 1,20 m breit, Gesamttiefe 1,10 m inkl. 10 cm Sickerschicht

Betonkanten gerundet und 20 bis 40 cm unter Spielebene.



Achtung

Betonoberkanten gerundet! Fundamentmaße gelten für normale Bodenklassen 4-5 (gewachsener Boden).

Bodenklasse 4: Leichte bis mittlere Plastizität, ineinandergebunden, mit geringem Steinanteil (Anteil < 30 % über einem Durchmesser von 63 mm Korngröße).

Bodenklasse 5: Böden der Bodenklasse 3 und 4 mit einem großen Steinanteil (Anteil > 30 % über einem Durchmesser von 63 mm Korngröße).

Zur Sicherheit bei sandigen, weichen Böden die Fundamente mind. 50% in der Fläche größer fundamentieren.

4. Montagezeit bei fertiger Einbetonierung des Grundgerätes: ca. 2 Stunden.
Benötigte Hilfskräfte: 2 Personen.

5. Eventuell benötigte Ersatzteile erhalten Sie direkt von Ihrem Lieferanten oder von der Fa. Spogg

Adresse: Spogg Sport-Güter-GmbH
Schulstraße 27
D-35614 Aßlar/Berghausen
Tel. 06443/811262
Fax. 06443/811269

6. **Hiermit bestätigen wir Ihnen, daß dieses Spielgerät nach der neuen Spielgeräte-Norm EN 1176 geprüft und zertifiziert wurde.**

3 Lieferumfang, Stückliste mit Teilenummern


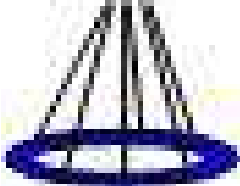










3.1 in Worten










Tabelle 3-1: Lieferumfang, Stückliste mit Teilenummern

Pos.	Stückzahl	Element / Beschreibung	Größe	O.K.	Fehlt
1	1	Stahlmast	Ø 193 mm - 3,80 m lang		
2	1	Ring Ø 1,90 m (mit vormontierten Aufhängeseilen)	Ø 1,90 m		
3	1	Handrad	Ø 450 mm, 160 mm hoch		
4	1	Masthaube	Ø 345 mm, 340 mm hoch		
5	1	Abdeckhaube	Ø 350 mm, 140 mm hoch		
100	8	Zylinderkopfschraube mit Innensechskant DIN 6912 A2-7	M10 x 25 mm		
101	8	Zahnscheibe mit innenliegenden Zähnen DIN 6797	f. M10, VA		
102	1	Gewindestange DIN 975	M16, VA 165 mm lg.		
103	1	Sechskantmutter DIN 934	M16, VA		
104	1	Unterlegscheiben mit großem Außendurchmesser DIN 9021	Ø 17 mm, VA		
105	1	Sechskantmutter (selbstsichernd) DIN 985	M16, VA		
106	1	Abdeckkappen (schwarz)	f. M16		
107	12	Selbstbohrende Pias-Schrauben (Senkkopf) DIN 7504. P	M6,3 x 45 mm		
108	1	Loctite (Schraubensicherung)	3 ml		
109	2	Abdeckring	Kunststoff, schwarz		
110	1	Mastschutz (Abdeck-Blechrohr)	Außen-Ø 199 mm, Länge = 500 mm, 2 mm dick		
111	4	Selbstschneidende PIAS-Schrauben	5,5 x 25, VA		
112	1	Klemmschutzring (vormontiert)	für Ø 193,7 mm		
113	5	Schrauben	4,5 x 60 mm VA		
114	1Beutel	Fett			
	1	Gehwegplatte (Nicht im Lieferumfang enthalten !)	bauseits!		

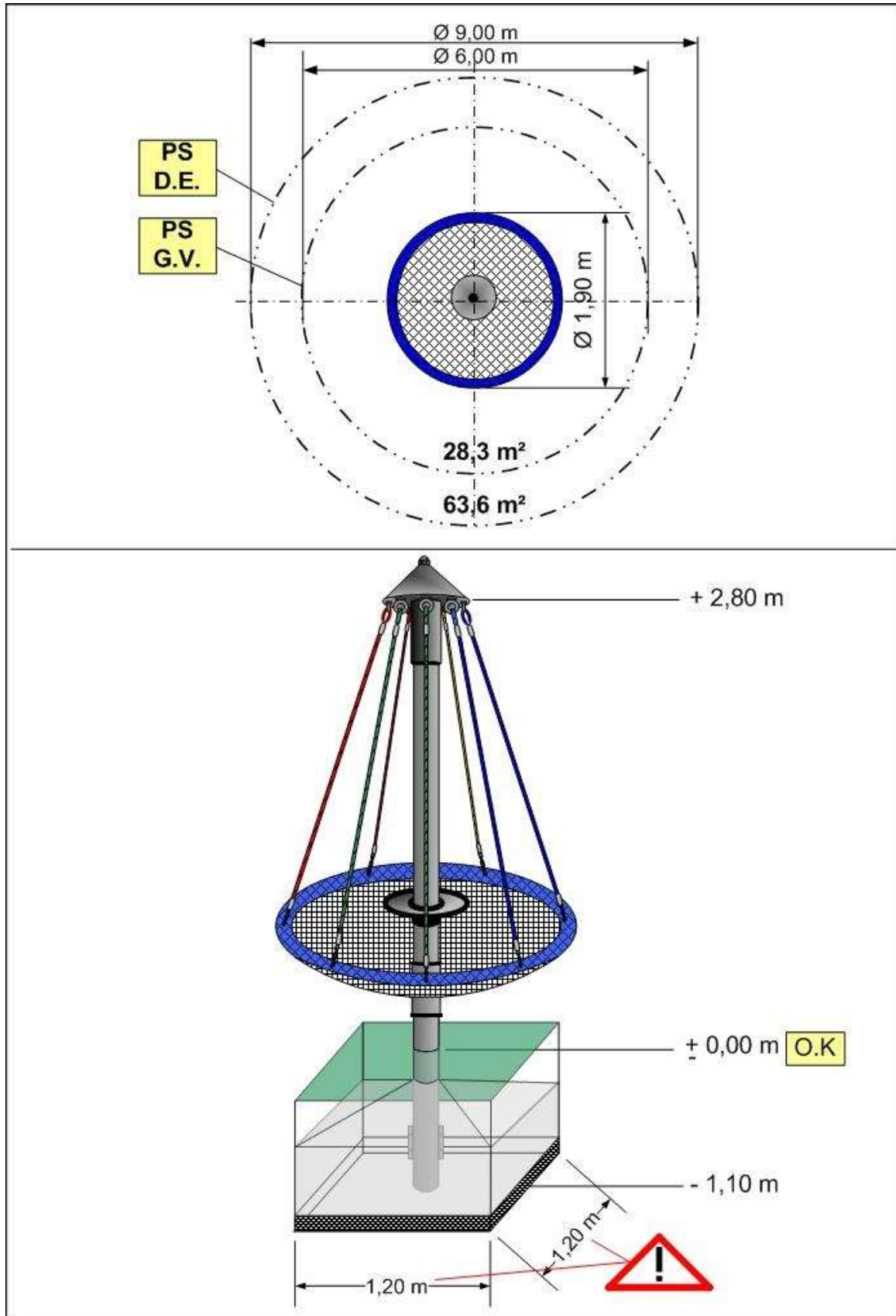
3.1.1 in Symbolen

Tabelle 3-2: Lieferumfang, Stückliste mit Teilenummern

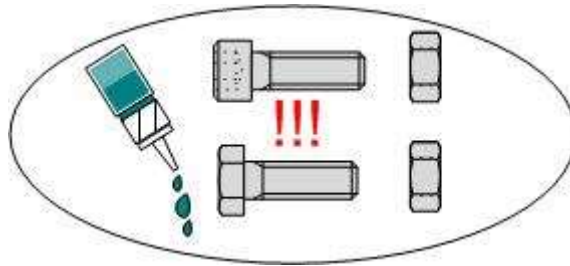
Pos.	Stückzahl	Symbol
1	1	 Ø 193 mm, 3,80 m lang
2	1	 Ø 1.90 m
3	1	 Ø 450 mm x 160 mm
4	1	 Ø 345 mm x 340 mm
5	1	 Ø 350 mm, 140 mm hoch
100	8	 M10 x 25 mm, verzinkt
101	8	 f. M10, verz.
102	1	 M16 x 165 mm
103	1	 M16, VA
104	1	 Ø 17 mm, VA
105	1	 M16, VA
106	1	 f. M16

Pos.	Stückzahl	Symbol
107	12	 <p>M6,3 x 45 mm</p>
108	1	 <p>Loctite (Schraubensicherung) 3 ml</p>
109	2	
110	1	 <p>Außen-Ø 199 mm , Länge = 500 mm, 2 mm dick</p>
111	4	 <p>5,5 x 25, VA</p>
112	1	 <p>(vormontiert)</p>
113	5	 <p>4,5 x 60 mm VA</p>
114	1Beutel	
	1	 <p>Gehw.PI.</p>

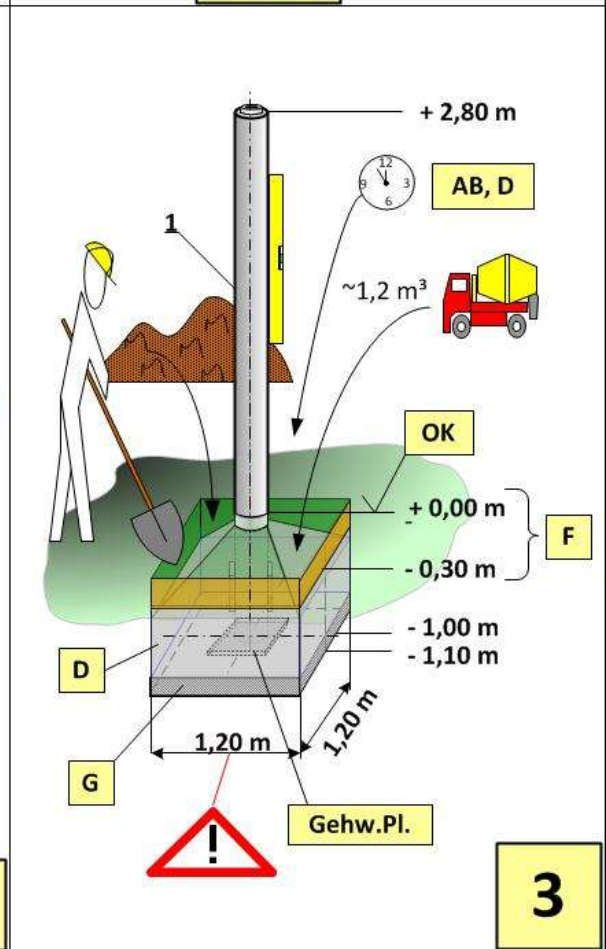
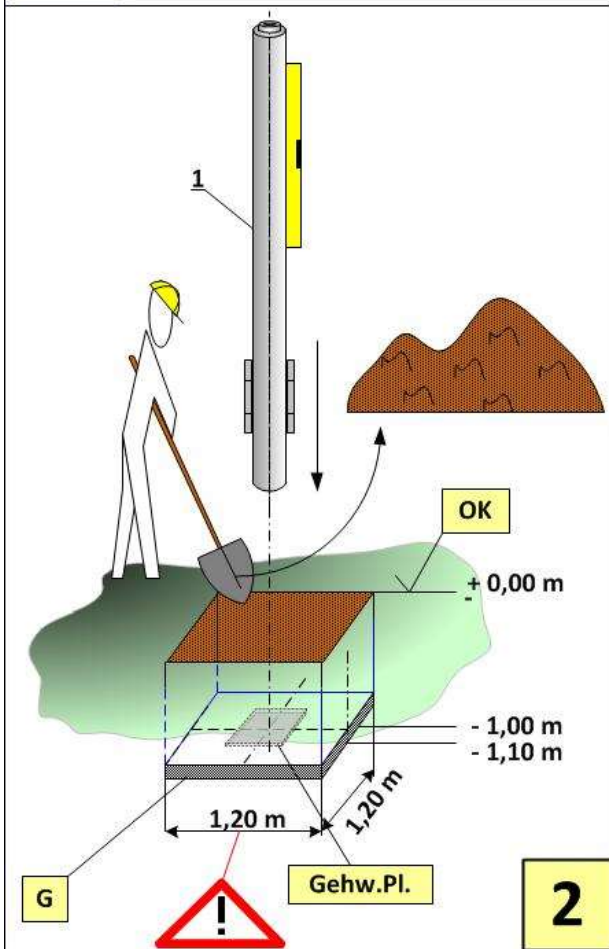
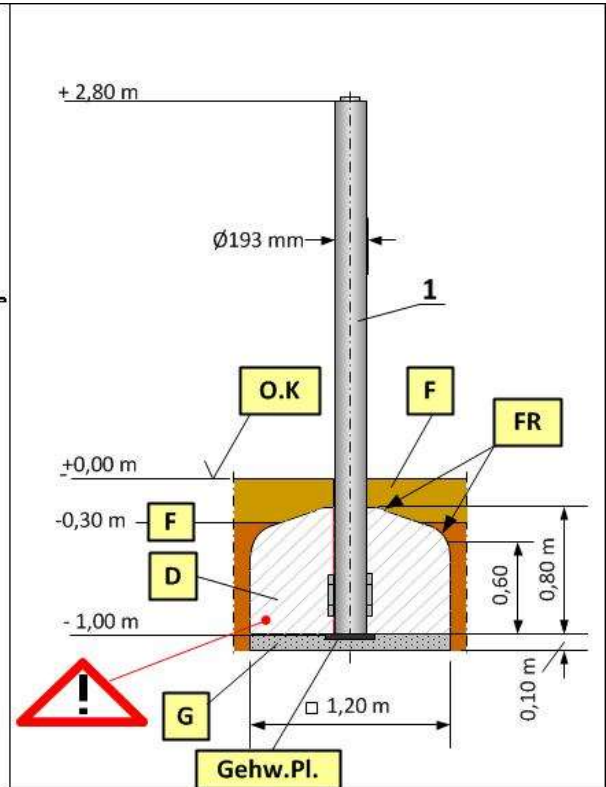
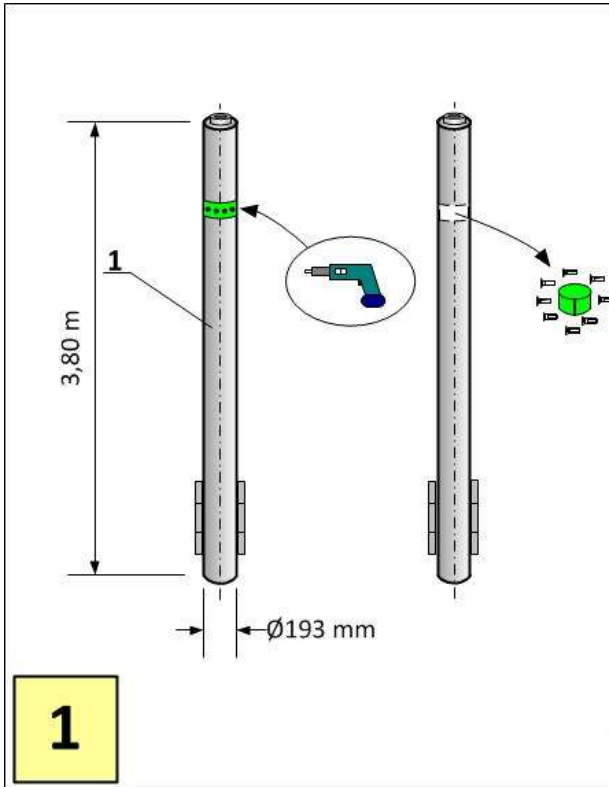
4 Aufstellanweisung

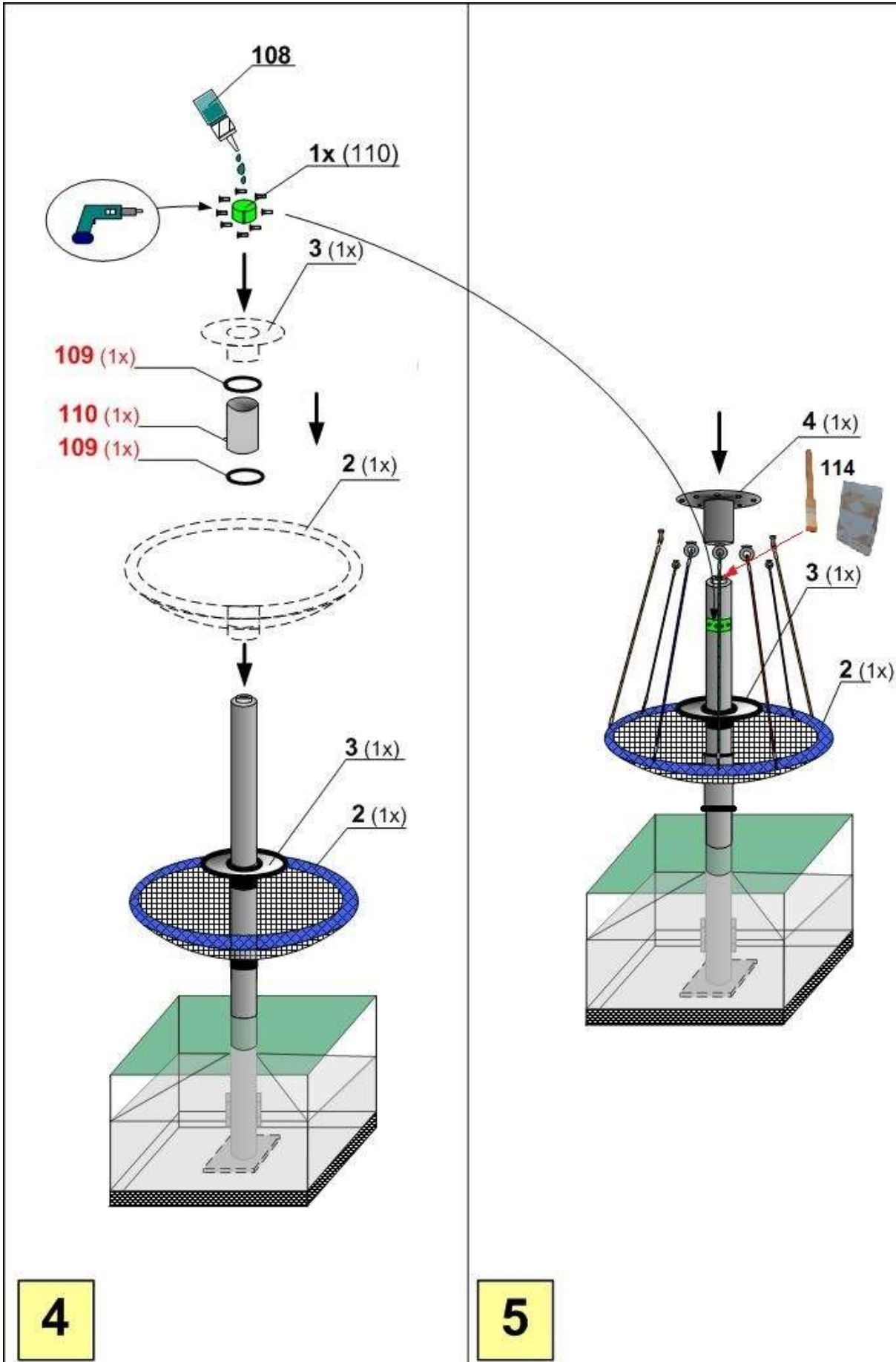


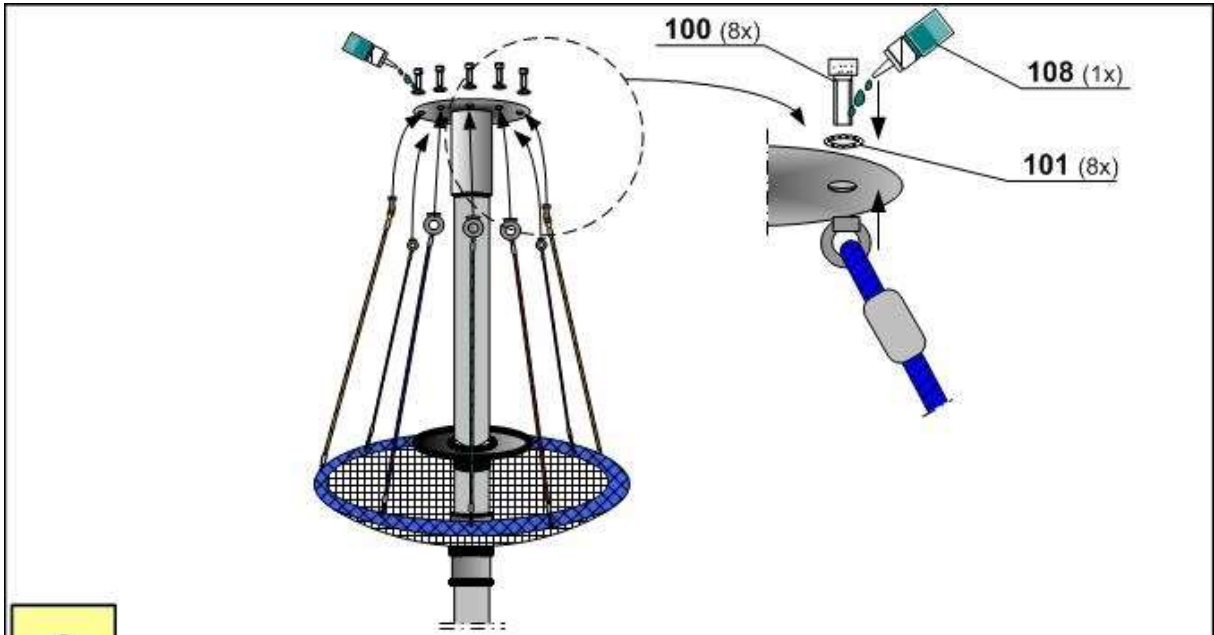
Schraubensicherung !



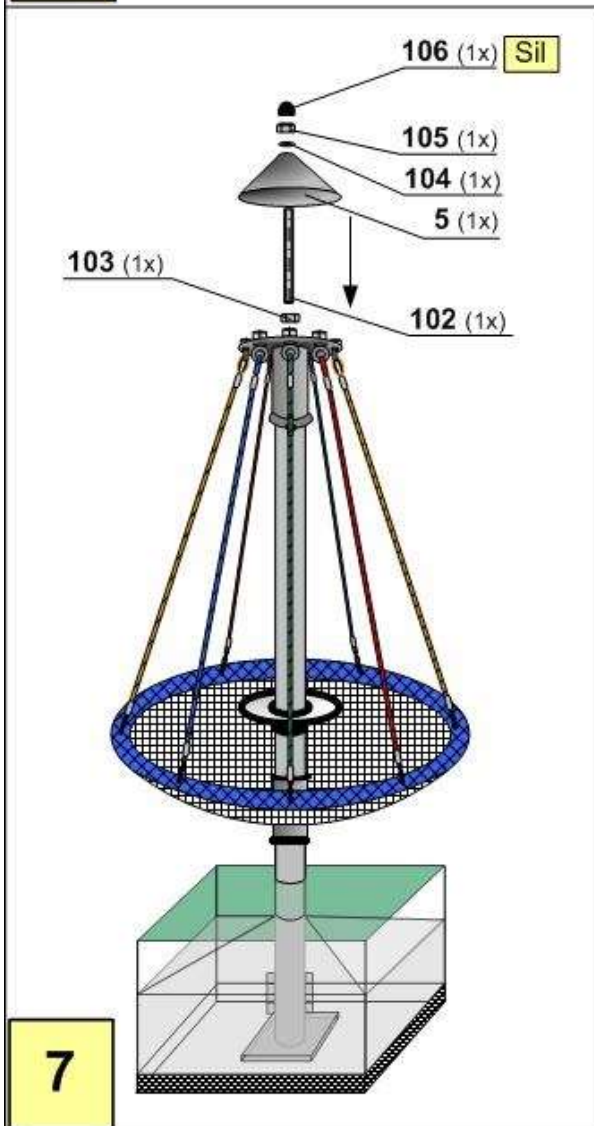
**Alle Schrauben, Muttern und Hülsen
müssen mit Loctite gesichert werden
(außer Stoppmuttern)
(z.B. Torxhülsen M12 x 40 mit mind. 5 Tropfen)**



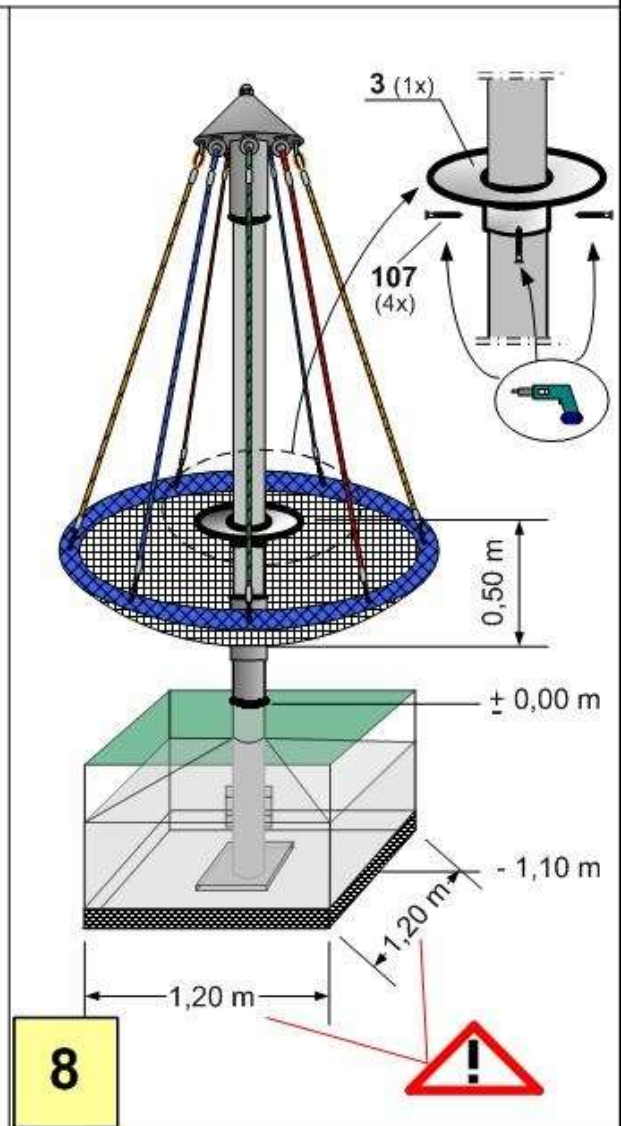




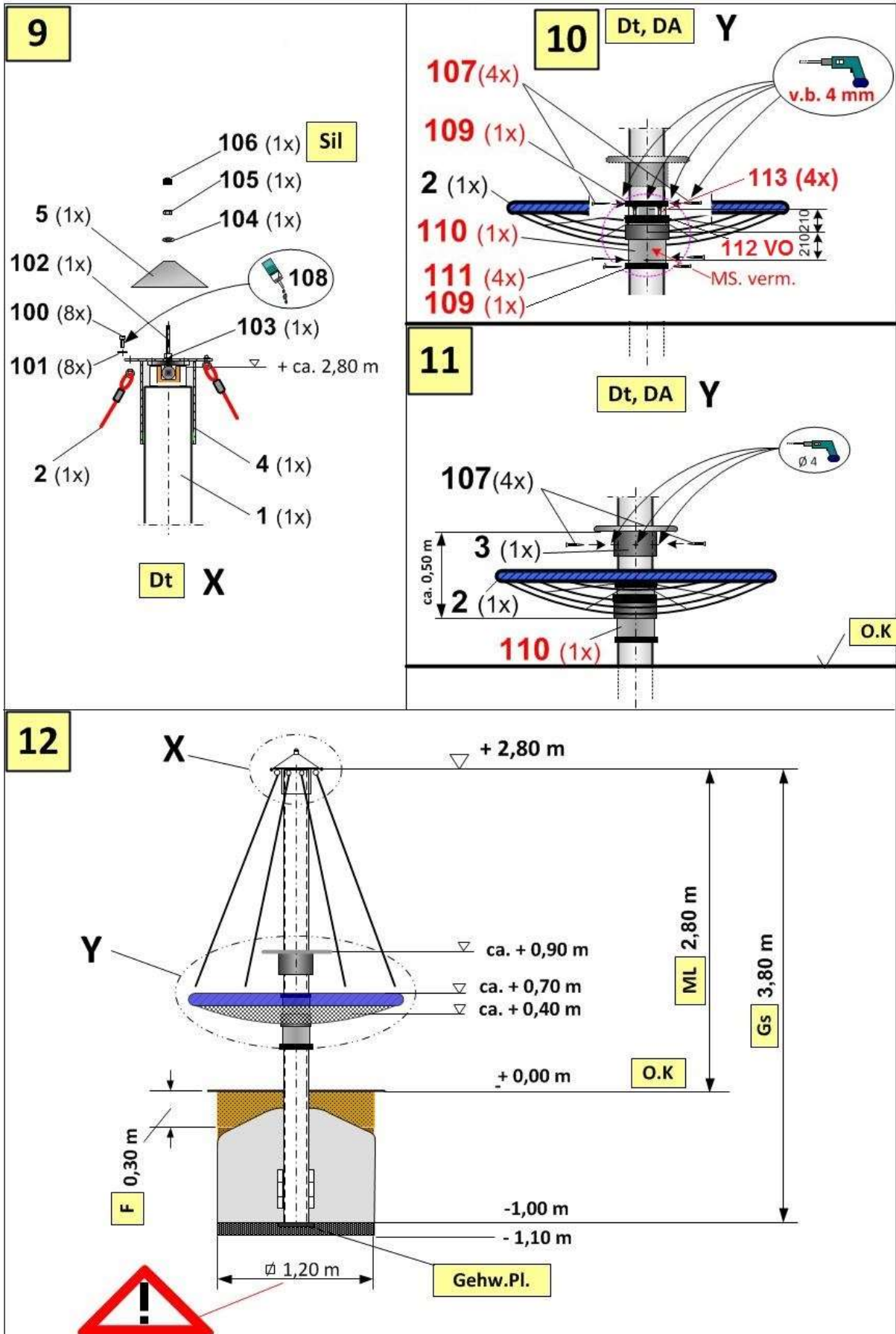
6




7



8



	<u>Erklärungen der Abkürzungen und Zeichen:</u>
AB	Abbindezeit mind. 7-8Tage
D	Beton C25/30 (für Fundament) ~ 1,2 m ³
DA	Darstellung ohne Aufhängeseile Pos. 6
Dt	Detail
F	Fallschutz
FR	Fundamentoberkantenradius mindestens 10 cm
G	Sickerschicht (10 cm dick)
Gehw.PI	Unterlegplatte z.B. Gehwegplatte ist bauseits,- d.h. vom Kunden unter die Pfosten zu unterlegen! Oberkante - Sickerschicht (siehe Zeichnung)
Gs	Gesamtlänge
ML	Mastlänge über Spielniveau
MS.verm.	Mastschutz (VA-Rohr) wird von dem Laschenring aus vermittelt.
O.K	Oberkante Spielebene
PS (G.V.)	<u>Gesetzlich vorgeschriebener</u> Sicherheitsbereich 28,3 m ²
PS (D.E.)	<u>Dringend empfohlener</u> Sicherheitsbereich 63,6 m ²
v.b. 4 mm	Mit 4 mm vorbohren!
vo	vormontiert!
	<p><u>Betonoberkanten gerundet! Fundamentmaße gelten für normale Bodenklassen 4-5 (gewachsener Boden).</u></p> <p><u>Bodenklasse 4:</u> Leichte bis mittlere Plastizität, ineinandergebunden, mit geringem Steinanteil (Anteil < 30 % über einem Durchmesser von 63 mm Korngröße).</p> <p><u>Bodenklasse 5:</u> Böden der Bodenklasse 3 und 4 mit einem großen Steinanteil (Anteil > 30 % über einem Durchmesser von 63 mm Korngröße).</p> <p><u>Zur Sicherheit bei sandigen, weichen Böden die Fundamente mind. 50% in der Fläche größer fundamentieren.</u></p>
Sil	mit Silicon aufkleben

siehe Zeichnungen

5 Überprüfungen nach der Installation



Hinweis

Solange das Gerät nicht sicher installiert ist, müssen Sie dafür sorgen, daß der Zutritt für die Öffentlichkeit gesperrt werden muß!

5.1 Kennzeichnung der Füllhöhe

- Kennzeichnung der Geräte, um die Füllhöhe vom Fallschutzmaterial (bzw.vom losen Füllmaterial) anzuzeigen.

5.2 In den folgenden Fällen ist das Gerät noch nicht sicher installiert:

- die sichere Installation des Gerätes ist nicht vollständig
- die schlagabsorbierende Oberfläche ist noch nicht installiert
- die Erhaltung der Betriebssicherheit durch entsprechende Wartungsarbeiten kann nicht sichergestellt werden.

5.3 Beseitigung aller Montagehilfsmittel

- Bitte prüfen Sie, ob alle Montagehilfsmittel von dem Spielareal beseitigt worden sind! Vorher darf das Spielgerät nicht freigegeben werden.

5.4 Einzelheiten bzgl. der Abnahme des Gerätes vor der ersten Benutzung

- Es gelten keine besonderen Abnahmebedingungen vor der ersten Benutzung.

5.5 Bolzen nachziehen

- Nach einer Woche Spielbetrieb bitte alle Bolzen nochmals nachziehen. Später bei den jeweiligen Wartungen.

B Wartungsanleitung Vogelnestkarussell, Art.-Nr. 20.01.080



Revisionshistorie

Revision 0 – 2004-02-24

Erste freigegebene Version

Montageanleitung

Revision 11 – 2020-03-03

Klemmschutzring vorm. u. 2 Schutzringe am VA-Schutz FH

Alle Rechte vorbehalten

© Copyright 2003 Spogg Sport-Güter GmbH

Einleitung Wartung

5.6 Allgemeines

Die Installation, Inspektion, Wartung und Betrieb sind gemäß den Richtlinien der EN1176-7 durchzuführen.



Hinweis

Allgemeiner Hinweis: Ein regelmäßig kontrolliertes Spielgerät kann nicht so beschädigt sein, daß ein Bespielen gefährlich wird. Voraussetzung ist allerdings, daß die regelmäßigen Kontrollen im Bedarfsfall eine Reparatur nach sich ziehen.

Eventuell benötigte Ersatzteile erhalten Sie direkt von Ihrem Lieferanten oder der Fa. Spogg.

Adresse: Spogg Sport-Güter GmbH
Schulstr. 27
35614 Aßlar/Berghausen
Tel. (06443) 81 12 62
Fax (06443) 81 12 69



Achtung

Montage, Wartung und Instandsetzung sind nur durch **sachkundige Personen** durchzuführen, und im Wartungsprotokoll (vorletzte Seite) einzutragen.

Das Wartungsprotokoll ist dem Betreiber in Kopie gegen Quittung auszuhandigen.

**Diese Wartungsanleitung basiert auf der Norm
“EN 1176-1:2017”.**

6 Allgemeine Hinweise zu den Wartungsarbeiten

6.1 Die Wartungsintervalle

Die Wartungsintervalle beziehen sich auf durchschnittliche Beanspruchung. Wir weisen darauf hin, daß bei starker Beanspruchung der Spielanlage verstärkte Durchsichten und/oder Wartungen vorzunehmen sind!

6.2 Die Häufigkeit der Inspektionen

Die Häufigkeit der Inspektionen müssen sich nach der tatsächlichen Beanspruchung richten. Einflußfaktoren: Vandalismus, Standort (z. B. Küstennähe), Luftverschmutzung, Alter des Gerätes!

6.3 Pflegeprodukte und Pflegeverfahren

Sämtliche Bolzen und Muttern sind feuerverzinkt oder Edelstahl. Edelstahl hat die Eigenschaft des unkontrollierten Kaltverschweißens während des Anziehens der Muttern. Daher unbedingt die Bolzen und Muttern mit Teflonspray (z. B. HTS plus Teflon Nr. 893128 erhältlich bei Fa. Würth) oder ähnlichen Gleitmitteln einsprühen.

6.4 Ersatzteile

Sämtliche Ersatzteile müssen den Spezifikationen des Herstellers entsprechen!

6.5 Identifizierung von Ersatzteilen

Sämtliche Ersatzteile sind in der Stückliste aufgelistet. Die Stückliste finden Sie im Kapitel 3.

6.6 Spezielle Entsorgungsbehandlungen von einzelnen Geräteteilen

Für die einzelnen Geräteteile sind keine besonderen Entsorgungsbehandlungen notwendig.

6.7 Spezielle Maßnahmen in der Einlaufzeit

Spätestens 2 Wochen nach der Montage sind sämtliche Verschraubungen auf Festigkeit zu prüfen und gegebenenfalls nachzuziehen.

6.8 Wartung Fallschutzböden

Auch die Fallschutzböden müssen regelmäßig gewartet werden. Vor allem der Füllstand von losem Füllmaterial muß eingehalten werden und gegebenenfalls nachgefüllt werden.

6.9 Festgestellte Mängel



Festgestellte Mängel müssen umgehend behoben werden! Bei sicherheitsbeeinträchtigenden, schwerwiegenden Defekten ist ansonsten die Anlage sofort für die Öffentlichkeit zu sperren.

6.10 Lose Schrauben



Lose Schrauben sind stets ein Grund für wachsende Qualitätsprobleme und ein Sicherheitsrisiko. Deshalb sollten lose Schrauben stets nachgezogen und das Fehlen von Schrauben kontrolliert werden (z. B. auf durchsehbare Löcher achten).

6.11 Absperrung der Spielanlagen

Die Spielanlage ist bei folgenden Arbeiten abzusperren: unvollständiger Installation, Zerlegung, Wartungen und Reparaturarbeiten sowie bei Mängeln an Spielgeräten.

6.12 Gewährleistung bzw. Garantie

Garantie bei Stahlpfosten und Pfostenschuhen geben wir, wenn die regelmäßigen Wartungen durchgeführt werden und dies schriftlich festgehalten wird. Die erste Wartung erfolgt nach 3 Jahren, es müssen die Stahlpfosten bis zum Betonfundament freigelegt werden und auf Korrosion überprüft werden. Korrosionsstellen und Kratzer sind mit Zinkfarbe zu streichen.

7 Wartungsplan

7.1 Besondere Hinweise

7.1.1 Wartungsintervall

Es wird dringend empfohlen, die Kontroll- und Wartungsarbeiten in den angegebenen Zeiträumen durchzuführen, da durch den Spielbetrieb, durch Witterungseinflüsse oder durch mutwillige Zerstörungen eine Abnutzung erfolgt, die einen Sicherheits- und Funktionsverlust darstellt.

7.1.2 Wartungsintervall bei starker Beanspruchung

Wir weisen darauf hin, daß bei starker Beanspruchung der Spielanlage verstärkte Durchsichten und/oder Wartungen vorzunehmen sind!!!

7.1.3 Mängel, die die Sicherheit beeinträchtigen



Hinweis

Bei Mängeln, die die Sicherheit beeinträchtigen, muß schnell gehandelt werden. Entweder durch sofortige Reparatur oder durch Abbauen bzw. Stilllegen des Gerätes.

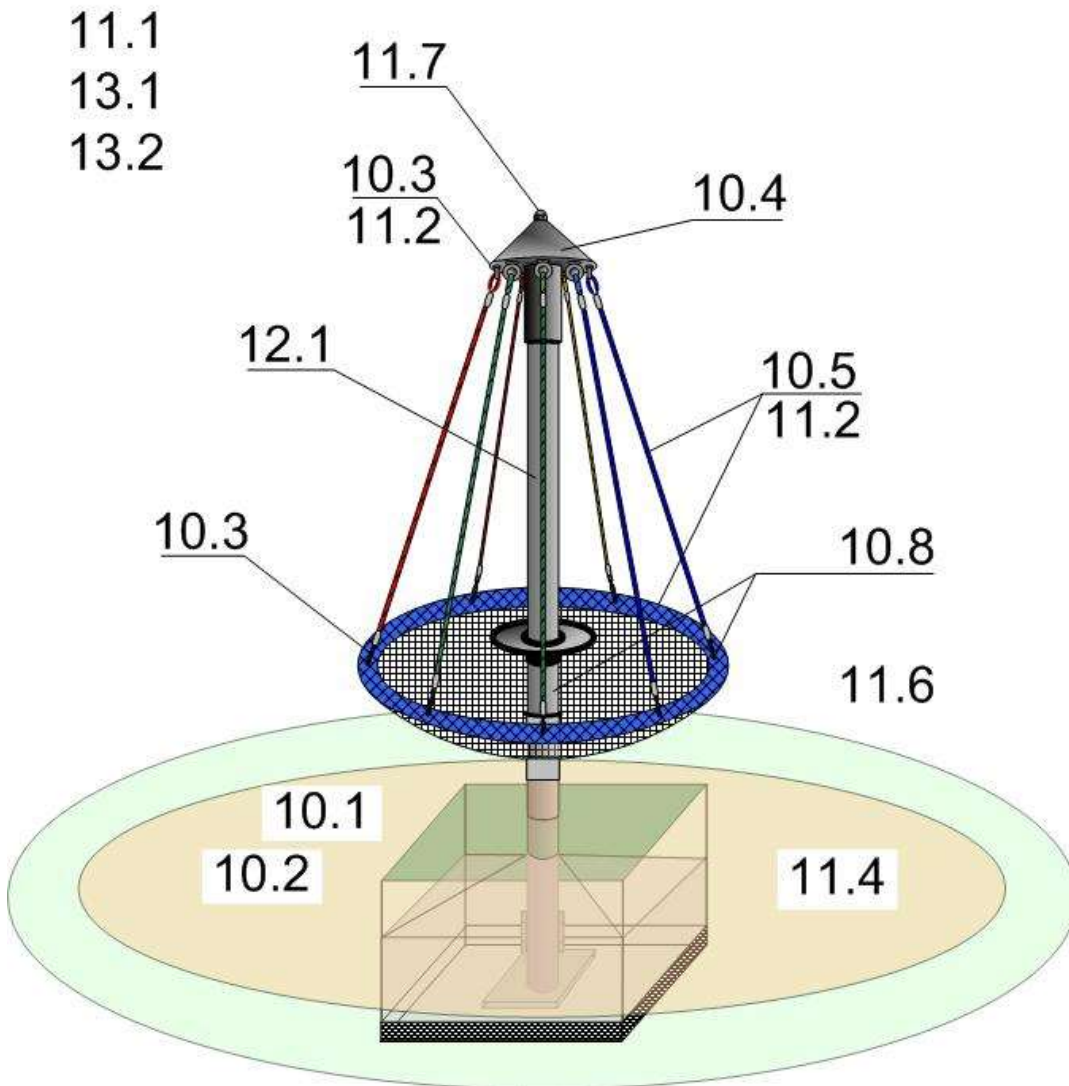
7.1.4 Mängel, die die Funktion beeinträchtigen



Hinweis

Auch Mängel, die die Funktion beeinträchtigen, sollten umgehend behoben werden. Solche Mängel mindern den Spielwert des Gerätes und reizen zu mutwilligen Zerstörungen, die eventuell einen Sicherheitsverlust zur Folge haben. Auch hier sollte der Schaden umgehend behoben werden.

8 Regelmäßige Wartungsarbeiten (Bild)



9 Monatlich durchzuführende Wartungsarbeiten (Text)

9.1 Zwischenräume zwischen Gerät und Boden kontrollieren (Abstand bzw. Fallhöhe).

9.2 Untergrund im Fall- und Schutzbereich auf harte Gegenstände und freigespielte Fundamente überprüfen.

9.3 Sämtliche Verbindungselemente und Beschlagteile auf Verschleiß und festen Sitz prüfen, ggf. nachziehen. Beschädigte oder fehlende Teile erneuern.

9.4 Bewegliche Metallteile (Gelenk, Federn usw.) auf Leichtgängigkeit und Verschleiß prüfen, ggf. auswechseln. Ein Abschmieren von Gelenken entfällt, da von uns nur wartungsfreie Metall-Wälzlager eingesetzt werden.

9.5 Sämtliche Anbauelemente wie Ketten, Seile, Netze, etc. auf Beschädigungen prüfen ggf. erneuern.

9.6 Gummiteile, Manschetten, etc. auf Verschleiß oder Beschädigungen prüfen ggf. auswechseln.

9.7 Oberflächengüte von Holzteilen auf Schäden, hervorgerufen durch Witterung, Fremdeinwirkung oder Schimmelbefall prüfen und beheben, notfalls auswechseln.

9.8 Oberflächengüte von Kunststoff- und Metallteilen, z. B. Rutschen, auf Beschädigung prüfen und ggf. auswechseln.

10 1/4 jährlich durchzuführende Wartungsarbeiten (Text)

10.1 Detaillierte Inspektion zur Überprüfung des Betriebs und der Stabilität der Anlage insbesondere in Bezug auf jeden Verschleiß.

10.2 Nachziehen aller Befestigungen.

10.3 Nachstreichen und Nachbehandeln von Oberflächen.

10.4 Wartung von Fallschutzbelägen.

10.5 Schmieren von Gelenken.

10.6 Überprüfen der Fallhöhe und gegebenenfalls das lose Füllmaterial entsprechend auffüllen! Bei gekennzeichneten Pfosten bis zur Kennzeichnung nachfüllen.

10.7 Bolzen nachziehen.

11 1/2 jährlich durchzuführende Wartungsarbeiten (Text)

11.1 Die Standfestigkeit der Standpfosten, der Streben, der Fundamente usw. ist zu überprüfen. Nach durchgeführten Reparaturen oder zusätzlich eingebauten bzw. ersetzten Anlagenteilen ist die gesamte Anlage auf ihre Sicherheit zu überprüfen.

12 Jährliche Hauptinspektionen (Text)

12.1 Die gesamte Anlage sowie die Fundamente und die Oberflächen sind auf ihren allgemeinen betriebssicheren Zustand zu überprüfen.

12.2 Die Anlage ist insbesondere auf Vorliegen von Verrottung und Korrosion zu überprüfen. Dazu müssen evtl. bestimmte Teile ausgegraben bzw. freigelegt werden. Korrosionsstellen und Kratzer sind mit Zinkfarbe zu streichen.



Die Inspektion der Anlage muss von sachkundigen Personen unter Einhaltung der von der Fa. Spogg Sport und Güter GmbH erteilten Anweisungen vorgenommen und schriftlich, unter Angabe evtl. vorgefundener Mängel, protokolliert werden.

Das Prüf- und Wartungsprotokoll ist dem Betreiber in Kopie, gegen Quittierung, zu übergeben!

13 Wartungsprotokoll

Gerätename: Vogelnestkarussell _____ / Art.-Nr. 20.01.080 _____

Standort: _____

Kunde oder Betreiber: _____
(Stadt, Kommune, Kindergarten)

Tag der Besichtigung	Sachverständiger	In Ordnung	Bespielbar	gesperrt	Mängel	Mängel behoben durch	Datum

**Bitte kopieren und 1x jährlich nach der Hauptinspektion an den Hersteller per Telefax +49 (0)6443 / 811 269 zurücksenden!
Die Bestätigungsform zu den Akten des Spielgeräts legen**

14 Übergabebeleg



Achtung

Nach Aufstellung des Gerätes müssen die Installations- und Wartungsdokumente an den Betreiber weitergegeben werden. Dieser muß die Übergabe der Dokumente quittieren. Der vollständig ausgefüllte und unterschriebene Übergabebeleg ist dann an die Firma Spogg Sport-Güter GmbH per Telefax (06443) 81 12 69 zurückzusenden!

Art.-Nr.: 20:01.080

Gerätetyp: Vogelnestkarussell

Seriennummer: _____

Kunde oder Betreiber (Stadt, Kommune, Kindergarten, etc.):

Zuständiger Sachbearbeiter:

Montagefirma (Adresse):

Verantwortlicher Mitarbeiter (Monteur):

Komplette Montageanleitung, Wartungsanleitung und Wartungsprotokoll vollständig erhalten,

(Unterschrift Betreiber)
(Stempel)

(Unterschrift

Installationsfirma)

Datum: _____

A Assembly Instructions for Bird's nest roundabout, Art. 20.01.080



Revisionshistorie

Revision 0 – 2004-02-24

Erste freigegebene Version

Montageanleitung

Revision 11 – 2020-03-03

Klemmschutzring vorm. u. 2 Schutzringe am VA-Schutz FH

Alle Rechte vorbehalten

© Copyright 2003 Spogg Sport-Güter GmbH

Contents

A	Assembly Instructions for Bird's nest roundabout, Art. 20.01.080	1
1	Introduction Assembling	3
2	Data Sheet: Bird's nest roundabout, article 20.01.080	5
3	Delivery contents (parts list with part numbers)	8
4	Erection instructions	11
5	Post installation checks	18
B	Maintenance Instructions for Bird's nest roundabout, Art. 20.01.080	19
6	Introduction Maintenance	21
7	General maintenance information	23
8	Maintenance timetable	25
9	Regular maintenance	26
	Regular maintenance	27
10	Monthly maintenance	27
11	Quarterly maintenance	27
12	Half yearly maintenance.....	27
13	Annual maintenance.....	28
14	Maintenance printout	29
15	Hand over document	31

List of Tables

Table 3-1: Delivery contents, in words	8
Table 3-2: Delivery contents, in symbols	9

1 Introduction Assembling

1.1 General information

This equipment should be installed, inspected, maintained and operated in accordance with EN1176-7 guidelines.

Before installation work commences, please check that you have all of the equipment and fixation components in the parts list provided (see Tables 3-1 and 3-2).

Please consider that the installation has to be carried out only on even terrain (max.slope up to 3%).

Any spare parts that may be required can be obtained directly from your supplier.

Please do not hesitate to call your supplier if you have any problems during installation or in case of any other questions.



Attention

Following installation, complete assembly instructions, maintenance instructions and a maintenance record must be sent to the operator who must confirm receipt in writing. See the last page of this document.



Attention

All nuts and bolts are hot-dip galvanised or stainless steel.

One of the characteristics of stainless steel is that uncontrolled cold welding may occur when the nuts are tightened. To prevent this, it is necessary to spray the nuts and bolts with Teflon spray or another similar lubricant.

We hereby confirm that this play equipment has been tested and certified in accordance with the play equipment standard EN 1176.

2 Data Sheet: Bird's nest roundabout, article 20.01.080

1. Space requirement: Ø 1.90 m
urgent recommended safety zone Ø 9.00 m
lawful required safety zone: Ø 6.00 m
height of fall 0:80 m



Attention!

According to EN 1176-5 (paragraph 5.3) the statutory fall protection area has to be +2m additionally all around to the space requirement.

We strictly recommend to keep our specified, increased safety area although it is sufficient to place fall protection material onto the statutory safety area.

Never limit the transition to e.g. lawn or similar material with solid or hard bordering! No solid objects (e.g. benches, bollards, dustbins, fences etc.) have to be installed within the specified, increased safety area!

Required safety surface:

Surface material	Description mm	Minimum thickness of layer mm	Maximum height of fall mm
Topsoil grass			<= 1000*
Chipped bark	20 – 80 grain size	300/400	<= 2000/3000
Wood chippings	5 – 30 grain size	300/400	<= 2000/3000
Sand	0.2 – 2 grain size	300/400	<= 2000/3000
Gravel	2 – 8 grain size	300/400	<= 2000/3000
Other ground materials	As recommended by manufacturer		

2. Name and overall dimension of the largest component:
Steel post (1 item) length 3.80m, Ø 193 mm
3. Name and weight of the heaviest component:
Steel post (1 item), 75 kg
4. Intended age group: 3 years and over
5. **Please note that this equipment is set in concrete.**
Concrete: C25/30
Foundations/area to be excavated:
1 x 1.20 m long x 1.20 m wide, total depth 1.10 m including 10 cm drainage
Top edge of concrete rounded: 20 – 40 cm below groundlevel

Attention! In case of soil class 2 and 3 add a concrete layer onto the anchor plates with 60% height of the excavation depth.

Soil Class 2: flowing soil types of fluid to semi-fluid consistency which hardly release water.

Soil Class 3: easy detachable soil types; noncohesive to slightly cohesive sand, gravel and sand-gravel-mixtures with up to 15 percent by weight addition of silt and clay and with at the most 30 percent by weight of stone with more than 63mm grading and with up to 0.01m³ cubic content. Organic soil types with better than pasty consistency and turf.



Round off foundation edges (min.R = 100 mm)! Sizes of foundations are designed for soils class“4-5” (natural ground).

Soil class 4: soft to medium plasticity, interleave bound, with minor portion of stone (portion < 30% with bigger diameter of 63 mm grain size)

Soil class 5 : ground with soil class 3 and 4 with big portion of stones (portion > 30% with bigger diameter of 63 mm grain size)

In case of sandy and soft soils, the surface measure of foundations have to be enlarged for about 50%!

6. Assembly time, once foundations complete: approx. 2 hours.
Required assistance: 2 people.
7. Any spare parts which may be required can be obtained directly from your supplier
8. **We hereby confirm that this item of play equipment has been tested and certified in accordance with the play equipment standard EN 1176.**

Drawings / Views

All optical drawings are showing only the measurements/dimensions and are no mandatory technical views of the complete item.

We reserve the right to change technical details of our articles which are serving for the further development of our articles and are reasonable for the customer.

Measurement tolerances

Because of the properties and characteristics of the components, minor measurement tolerances compared to the indication on the sketches are possible.

This concerns all shown measurements except the foundation measurements resp. measurements below upper edge ground level/play area.

3 Delivery contents (parts list with part numbers)














3.1 In words









Table 3-1: Delivery contents, in words

Pos.	Quantity	Element / Description	Size	O.K	Missing
1	1	Steel post	Ø 193 mm - 3.80 m long		
2	1	Ring, Ø 1.90 m (with preassembled suspension ropes)	Ø 1.90 m		
3	1	Handwheel	Ø 450 mm, 160 mm high		
4	1	Post cover	Ø 345 mm, 340 mm high		
5	1	Cover	Ø 350 mm, 140 mm high		
100	8	Cylinder head bolts with hexagon sockets, DIN 6912, A2-7	M10 x 25 mm		
101	8	Internal tooth lock washers, DIN 6797	For M10, VA		
102	1	Threaded rod, DIN 975	for M16, VA , 165 mm long		
103	1	Hexagon nut, DIN 934	M16, VA		
104	1	Washer with large external diameter, DIN 9021	Ø 17 mm, VA		
105	1	Hexagon nut (self-locking), DIN 985	M16, VA		
106	1	Cap (black)	for M16		
107	12	Self-drilling PIAS screws (countersunk), DIN 7504-P	M6.3 x 45 mm		
108	1	Loctite			
109	2	Cover ring	black		
110	1	Steel pipe	Ø 199 mm, 500 mm lg., 2 mm, VA		
111	9	Self-cutting tapping screw	5,5 x 25, VA		
	1	Concrete slab (by the customer)!!			
112	1	Anti-pinch ring (pre-assembled)	for Ø 193,7 mm		
113	9	screw	4,5 x 60 mm VA		
	1	Plates (not included in the delivery)			

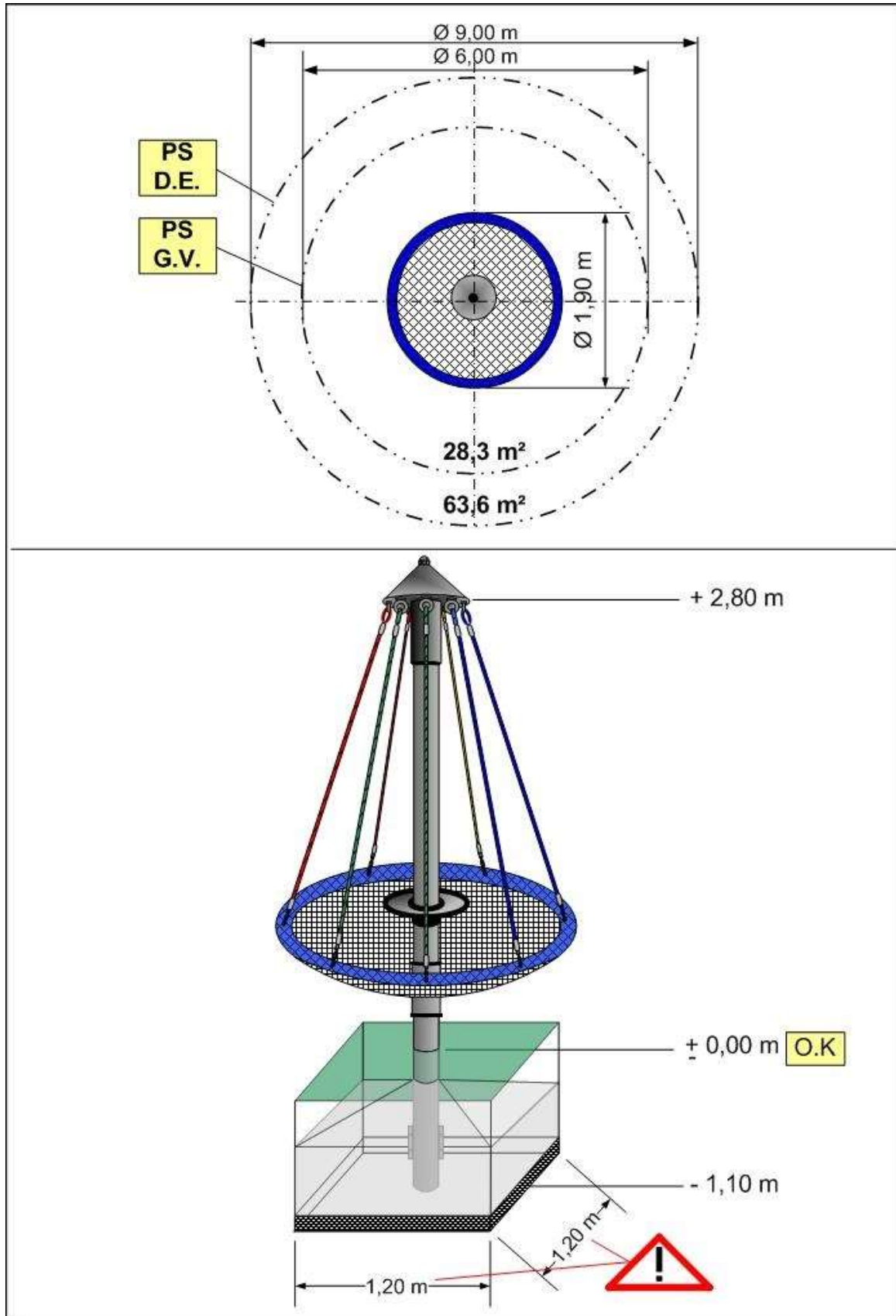
3.2 In symbols

Table 3-2: Delivery contents, in symbols

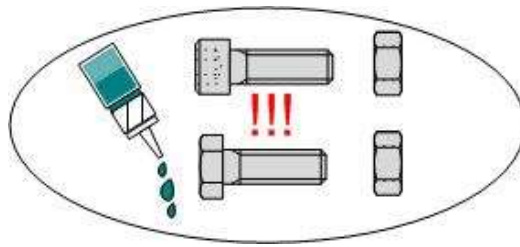
Pos.	Quantity	Symbol
1	1	 Ø 193 mm, 3.80 m long
2	1	 Ø 1.90 m
3	1	 Ø 450 mm x 160 mm
4	1	 Ø 345 mm x 340 mm
5	1	 Ø 350 mm x 140 mm
100	8	 M10 x 25 mm
101	8	 f. M10, VA
102	1	 M16, VA 165 mm lg.
103	1	 M16, VA
104	1	 Ø 17 mm, VA
105	1	 M16, VA
106	1	 f. M16
107	12	 M6,3 x 45 mm

Pos.	Quantity	Symbol
108	1	
109	1	
110	1	
111	4	 M5,5 x 25, VA
112	1	
113	9	 4,5 x 60 mm VA
114	1bag of fat	
	1	 (by the customer) !!

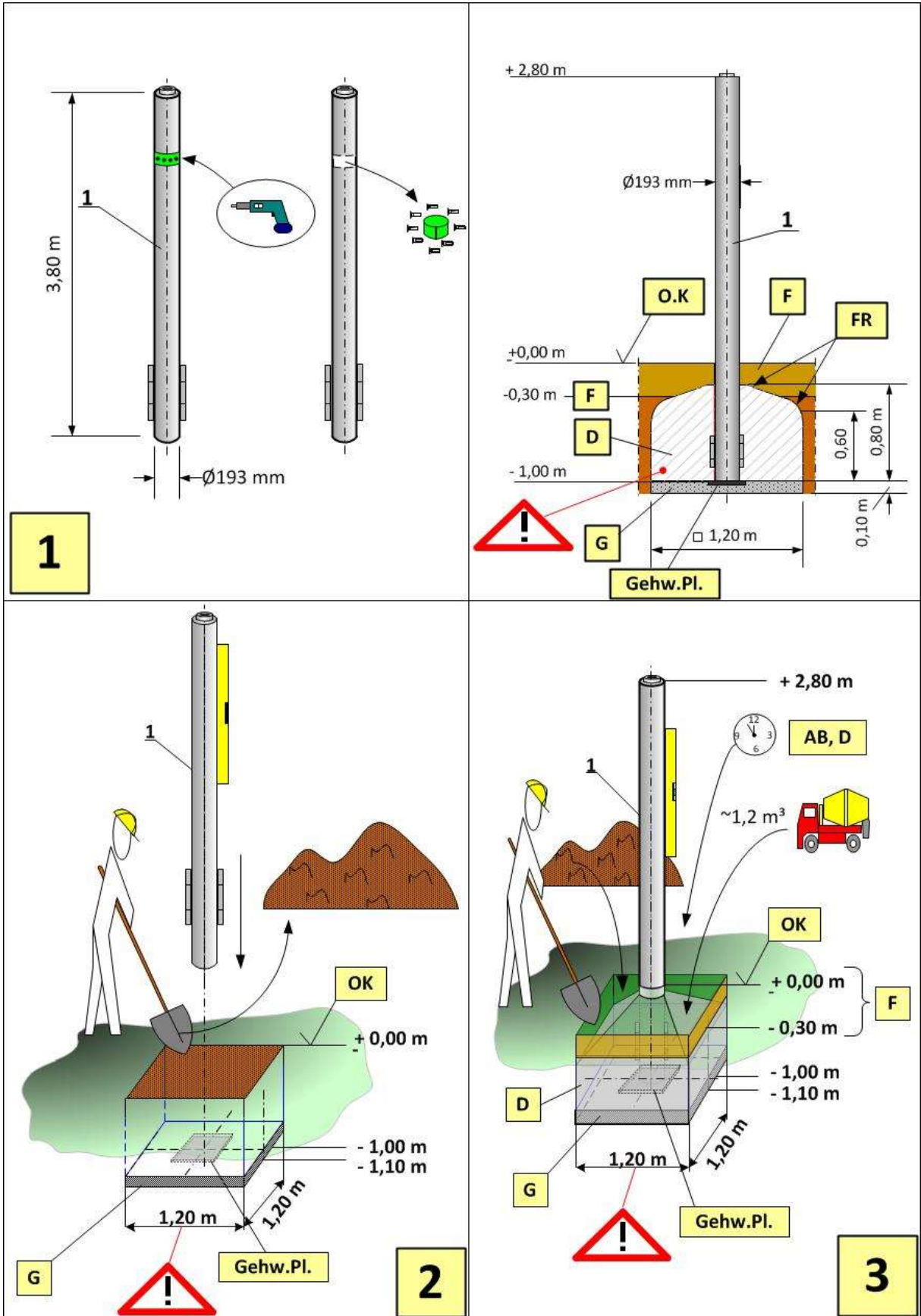
4 Erection instructions



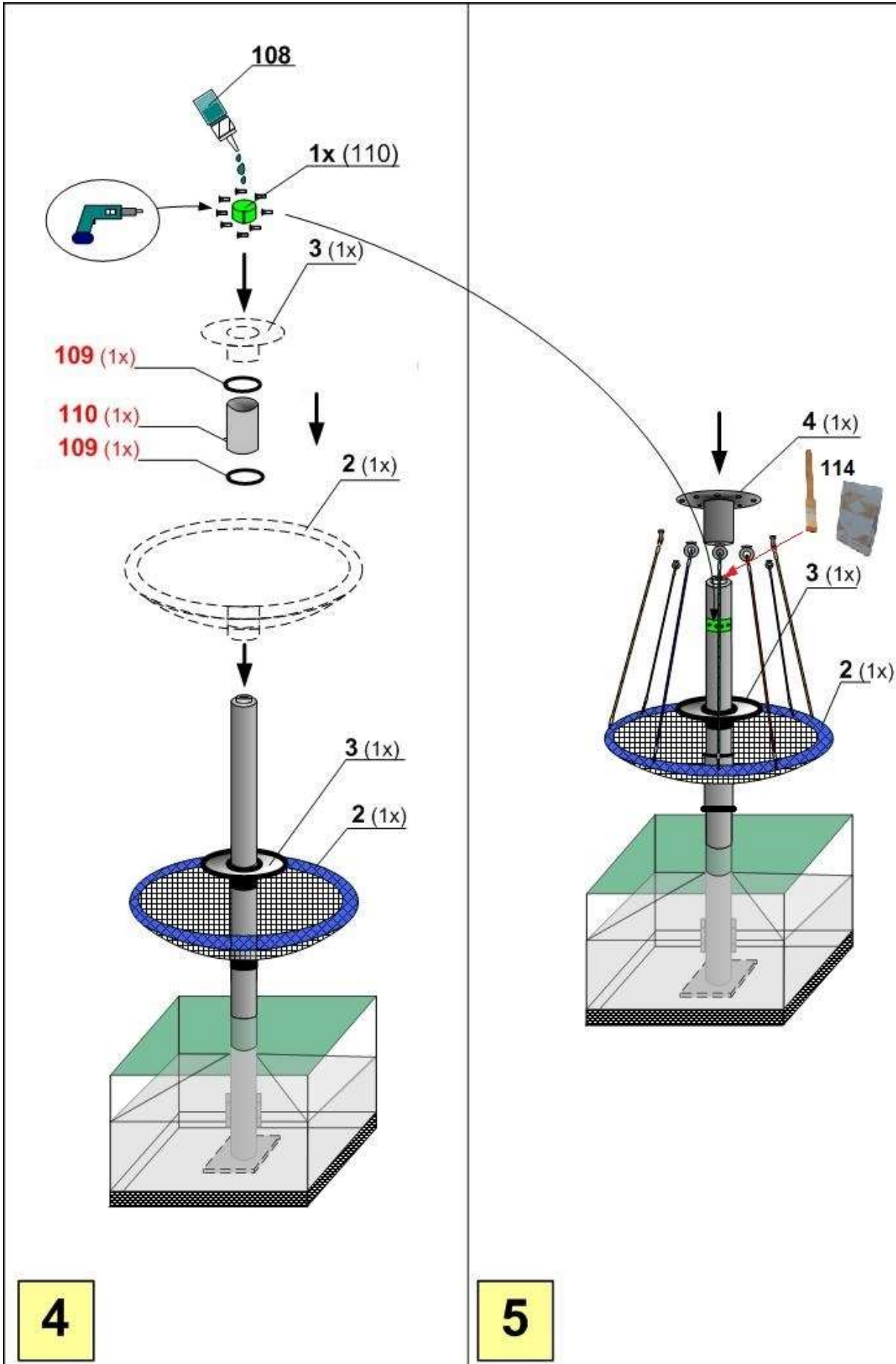
Screw locking device !

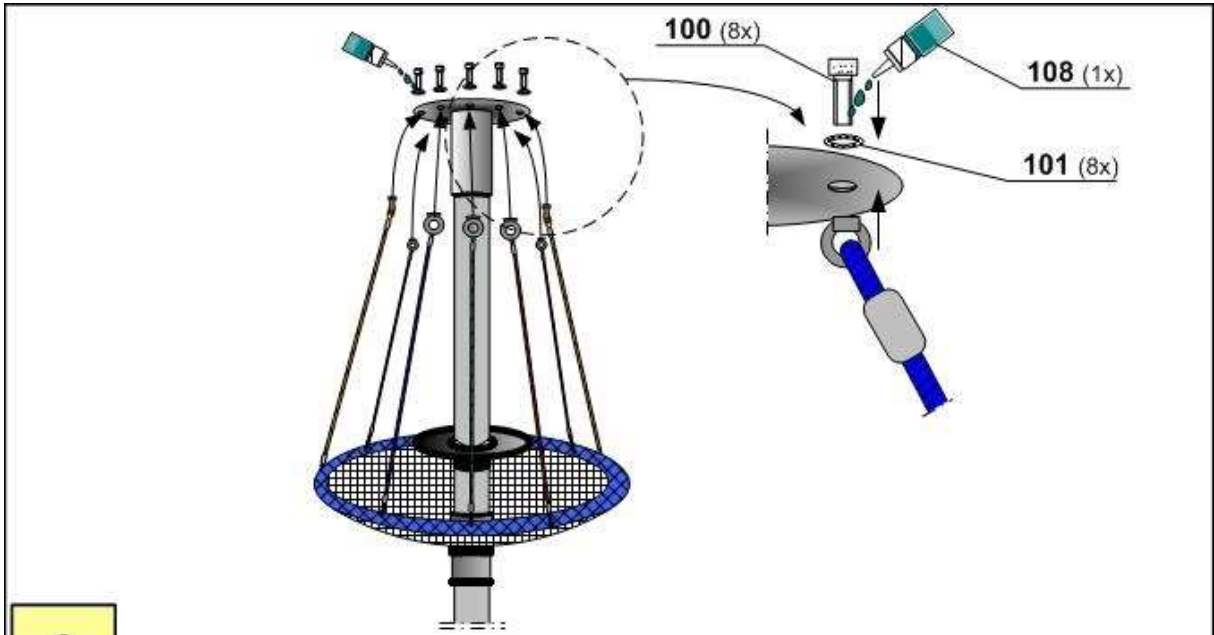


**glue all screws, nuts and sleeves with
loctite.
(not less than 5 drops !)
(except for lock nut)**

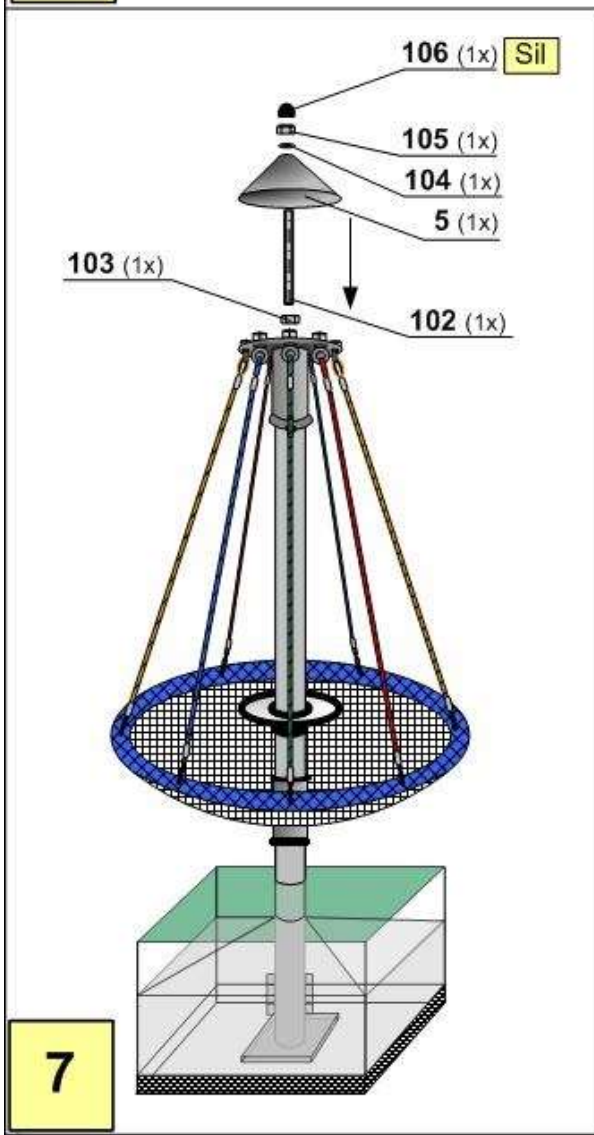


M:\Spogg\Deutsch\2001080 Vogelnestkarussell\Zeichnungen\dot\Bilder\Neu überarbeitet\Bl2.vsd Donnerstag, 24. März 2011

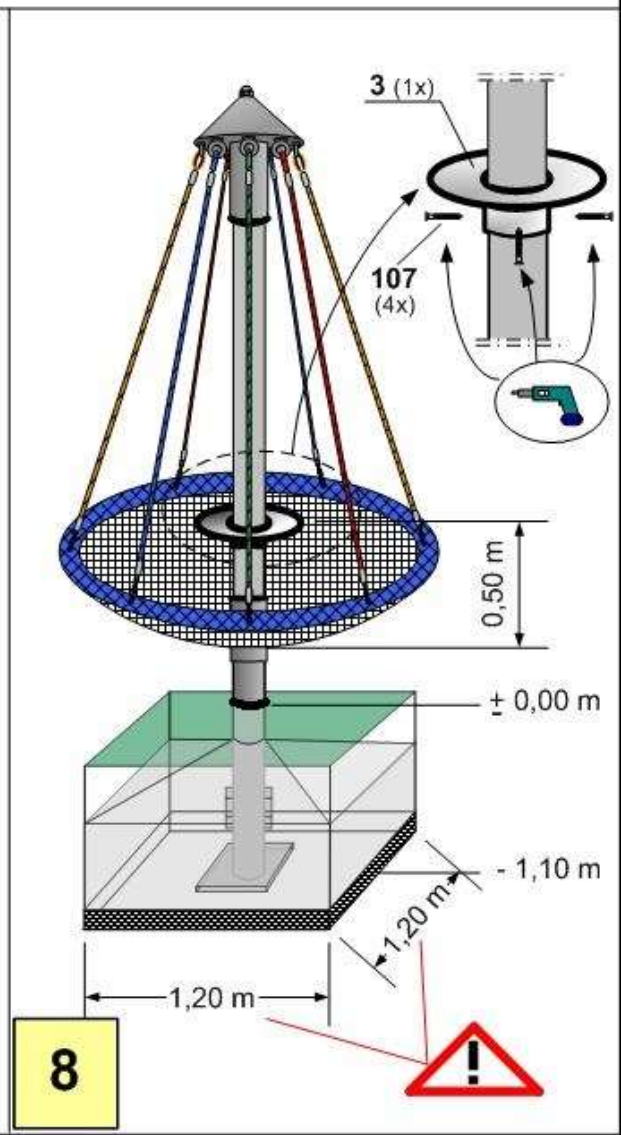




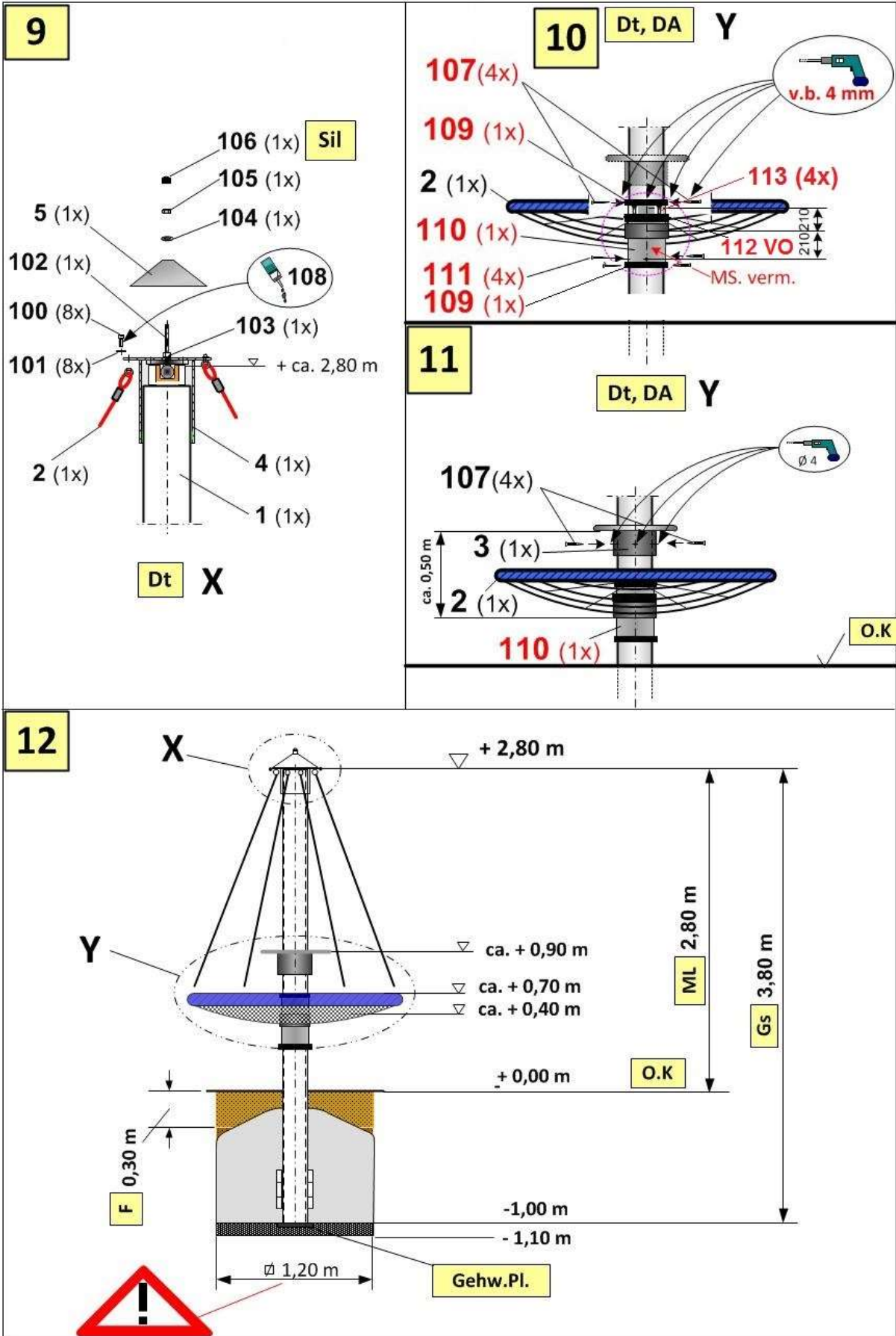
6




7



8



AB	Setting time of at least 7-8 days
D	C25/30 concrete (for foundations) ~ 1.2 m ³
DA	Illustration without suspension ropes, pos. 6
Dt	Detail
F	Fall protection
FR	Radius of foundations at least 10 cm
G	Drainage layer (10 cm thick)
Gehw. PI.	Underly boards e.g. access boards supplied on-site-i.e. to be laid below the posts by the client! Upper drainage level (see drawing).
Gs	Total length
ML	Post height above playing level
MS.verm.	Protection for pole (stainless steel pipe) has to be centered to the height of the black PE-ring.
O.K	Upper edge of playing level
PS (G.V.)	lawful required safety zone Ø 6 m (28,3 m ²)
PS (D.E.)	urgent recommended safety zone Ø 9 m (63,6 m ²)
v.b. 4 mm	To pre-drill (4 mm) !
	Round off foundation edges (min.R = 100 mm)! Sizes of foundations are designed for soils class“4-5” (natural ground). Soil class 4: soft to medium plasticity, interleave bound, with minor portion of stone (portion < 30% with bigger diameter of 63 mm grain size) Soil class 5 : ground with soil class 3 and 4 with big portion of stones (portion > 30% with bigger diameter of 63 mm grain size) In case of sandy and soft soils, the surface measure of foundations have to be enlarged for about 50%!
Sil	Affix with silicone

See drawings

5 Post installation checks



Notice

If the equipment has not been installed safely, you must ensure that the public is prevented from using it.

5.1 Marking filler depth

- Labelling the posts to show the depth of material provided as fall protection (i.e. loose filler).

5.2 The equipment has not been installed safely in the following cases:

- Safe equipment installation is not complete.
- The protective surface has not been installed yet.
- Appropriate maintenance work cannot guarantee operational safety.

5.3 Removal of all assembly aids

- Please make sure that all assembly aids have been removed from the playing area. The equipment must not be approved for use until this check has been made.

5.4 Information about inspection of the equipment before it is used for the first time

- There are no special inspection requirements to be met before the equipment is used for the first time.

5.5 Retighten bolts

- After one week of play, please retighten all bolts again. Later upon respective maintenance.

B Maintenance Instructions for Bird's nest roundabout, Art. 20.01.080



Revisionshistorie

Revision 0 – 2004-02-24

Erste freigegebene Version

Montageanleitung

Revision 11 – 2020-03-03

Klemmschutzring vorm. u. 2 Schutzringe am VA-Schutz FH

Alle Rechte vorbehalten

© Copyright 2003 Spogg Sport-Güter GmbH

6 Introduction Maintenance

6.1 General informations

This equipment should be installed, inspected, maintained and operated in accordance with EN 1176-7 guidelines.



Please note: Providing any necessary repairs are carried out, a piece of play equipment that is inspected regularly cannot become so damaged that it is dangerous.

Any spare parts which may be required can be obtained directly from your supplier.



This equipment should only be assembled, maintained and repaired by **persons with the necessary expertise**.
A copy of the inspection record should be given to the operator, who must confirm receipt.

**This maintenance instruction is based on the standard
“EN 1176-1:2017”.**

7 General maintenance information

7.1 Maintenance intervals

Maintenance intervals are based on average use. Please note that more frequent inspections and/or maintenance are required if the play equipment is subject to intensive use.

7.2 Inspection frequency

The frequency of inspections must be based on actual use. Factors that affect frequency include vandalism, location (e.g. coastal proximity), air pollution and the age of the equipment.

7.3 Maintenance products and procedures

All nuts and bolts are hot-dip galvanised or stainless steel. One of the characteristics of stainless steel is that uncontrolled cold welding may occur when the nuts are tightened. To prevent this, it is necessary to spray the nuts and bolts with Teflon spray or another similar lubricant.

7.4 Spare parts

All spare parts must conform to the manufacturer's specifications.

7.5 Identifying spare parts

All spare parts are listed in the parts list. The parts list follows the installation requirements.

7.6 Special instructions for the disposal of individual equipment components

No special instructions are necessary for the disposal of individual equipment components.

7.7 Special measures during the break-in period

No later than 2 weeks after assembly, all screwed connections should be checked and tightened if necessary.

7.8 Maintenance of protective surfaces

Surfaces providing fall protection must also be maintained regularly. It is particularly important to maintain the correct level of loose surface material and add more if necessary.

7.9 Faults



Attention

Damages must be repaired as soon as they are detected. If serious defects that affect the safety cannot be repaired straight away, the playground item must be blocked with immediate effect.

7.10 Loose screws



Attention

Loose screws always cause quality problems and put safety at risk. Therefore, loose screws should always be tightened and checks carried out to ensure that there are no missing screws.

7.11 Preventing equipment use

The use of the equipment should be prevented in case of incomplete installation, disassembly, maintenance, repairs and faults.

7.12 Claims/liability for faults (steel poles)

Steel posts and footings are ..

8 Maintenance timetable

8.1 Special advices

8.1.1 Maintenance interval

We strongly advise to carry out inspections and maintenance work within the specified periods as use of the equipment, the weather and malicious vandalism cause wear and tear that compromises the safety and function of the equipment.

8.1.2 Maintenance intervals in the event of intensive use

Please note that more frequent inspections and/or maintenance are required if the play equipment is subject to intensive use.

8.1.3 Faults that compromise safety



Notice

In the event of a fault that compromises safety, quick action must be taken: the item has to be blocked immediately and repaired or dismantled.

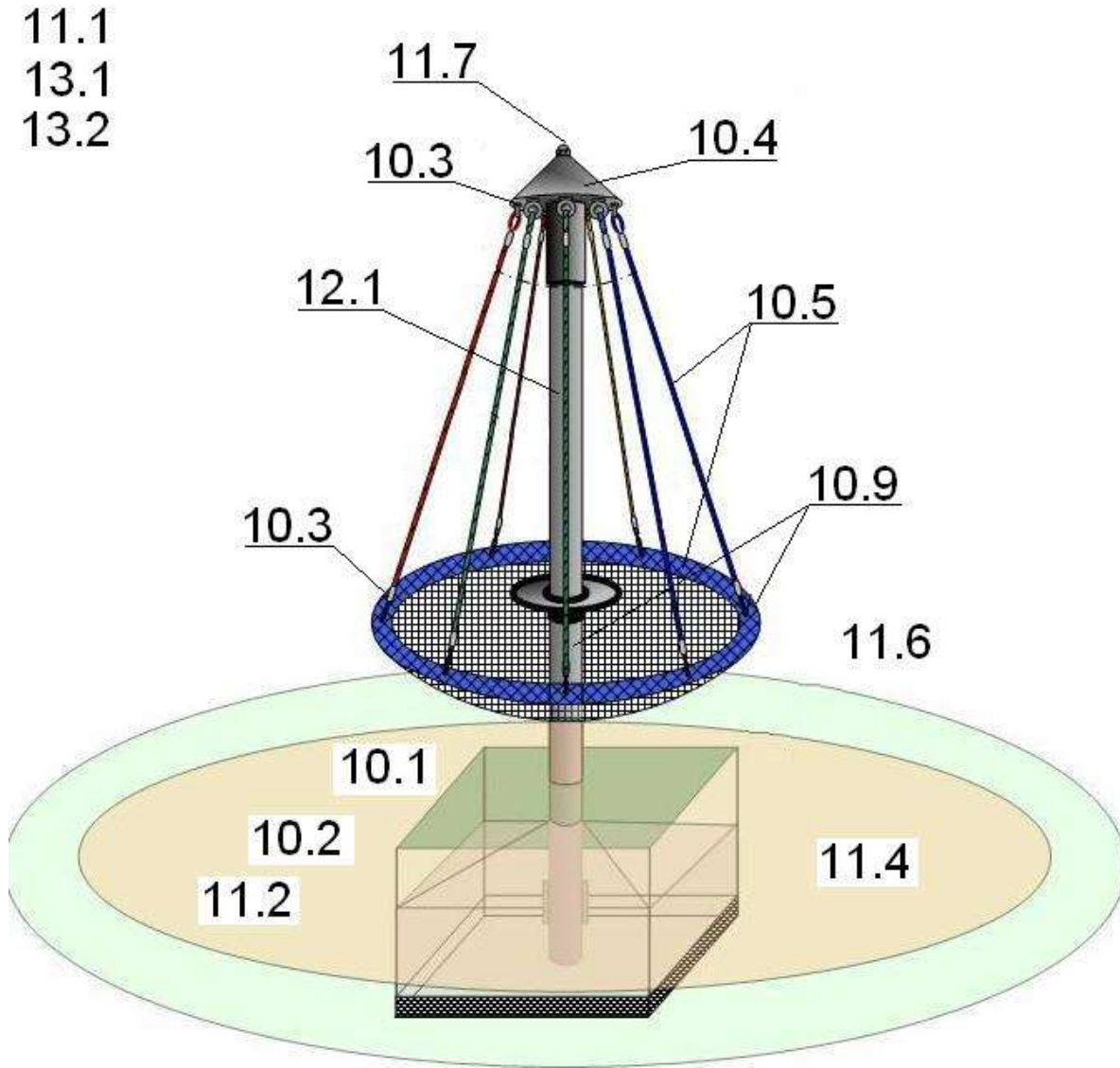
8.1.4 Faults that compromise function



Notice

Faults that compromise function should also be repaired immediately. Such faults lower the value of the equipment to the user and encourage malicious vandalism, which may render the equipment less safe. Any damage should be repaired immediately.

9 Regular maintenance



Regular maintenance

10 Monthly maintenance

- 10.1 Check the spaces between the equipment and the ground (clearance and height of fall).**
- 10.2 Check the ground surface of fall protection for hard objects and loose foundations.**
- 10.3 Check all connecting elements and fittings for wear and tear and tighten if necessary. Replace damaged or missing parts.**
- 10.4 Check that moving metal parts (joints, springs, etc.) move smoothly and are not worn. Replace if necessary. It is not necessary to lubricate joints as we only use maintenance-free metal roller bearings.**
- 10.5 Check all attachments such as chains, ropes, nets, etc. for damage and replace if necessary.**
- 10.6 Check rubber parts, sleeves, etc. for wear and tear or damage and replace if necessary.**
- 10.7 If necessary, remove excess padding material from the post footings due to danger of rotting.**
- 10.8 Check the surface of wooden parts for damage caused by the weather or external influences and mould. Repair or replace if necessary.**
- 10.9 Check the surface of plastic and metal parts, e.g. slides, for damage and replace if necessary.**

11 Quaterly maintenance

- 11.1 Detailed inspection of the operation and stability of the equipment paying particular attention to any wear and tear.**
- 11.2 Tighten all forms of attachment.**
- 11.3 Repaint and retreat surfaces.**
- 11.4 Maintenance of fall protection surfaces.**
- 11.5 Lubrication of joints.**
- 11.6 Check the height of the fall protection material and top up with loose filler if necessary. If the posts are labelled, top up as far as the mark.**
- 11.7 Retighten all bolts**

12 Half yearly maintenance

- 12.1 Stability (check posts, bracing, foundations, etc.). Ascertaining whether there are any changes in equipment safety as a result of repairs that have been carried out or components that have been added or replaced.**



Annual Maintenance

13 Annual maintenance

- 13.1 **Ascertaining that the equipment, foundations and surfaces are safe for operation.**
- 13.2 **In particular, the equipment should be checked for decay and corrosion. It may be necessary to dig out or excavate certain components in order to do so. Zinc paint should be applied to corroded areas and scratches.**



The equipment must be inspected by someone **with the necessary expertise** in strict compliance with the instructions issued by Huck Seiltechnik GmbH.

A copy of the inspection record should be given to the operator, who must confirm receipt.

14 Maintenance printout

Name of item: Bird's nest roundabout _____ / Art. No. 20.01.080 _____

Location: _____

Customer or operator: _____
(Town, Town council, Kindergarten)

Date of inspection	Inspector	O.K.	Accessible	Blocked	Defects	Repaired by	Date

**Please copy and return once a year after main inspection has been carried out to the manufacturer by Telefax
0049 6443/ 83 11 79!
Place the confirmation form in your existing play equipment files.**

15 Hand over document



After the installation of the equipment pass the installation and maintenance documents to the operator. The operator has to receive the hand over documents. The complete filled and signed hand over document should be sent to the supplier.

Art.-No.: 20.01.080

Type of item: Bird's nest roundabout

Serial number: _____

Customer or operator (municipality, town council, Kindergarten, etc.):

Competent person in charge:

Installation company (address):

Responsible assistant (assembler):

Received the complete assembly instructions, maintenance instructions and maintenance printout .

(Signature of operator) (Signature of installation company)
(Stamp)

Date: _____